

nano - Textdateien editieren



BASH
THE BOURNE-AGAIN SHELL



Inhaltsverzeichnis

- [Überblick Editoren](#)
- `nano` [lernen](#)
- `nano` [starten](#)
- [Editieren](#)
- [Das Editor-Fenster](#)
- [Die wichtigsten Tastenkürzel](#)
- [Links](#)

Überblick Editoren

- `vi`-Editor oder `vim` (vi improved) war seit Jahrzehnten der Standard-Editor auf Unix- und Linux-Systemen.
- `vi` ist ein sehr mächtiger Editor. Er hat jedoch eine steile Lernkurve und ist nicht anfängerfreundlich.
- `vi` ist nach wie vor auf jedem Unix- und Linux-System vorinstalliert.
- `emacs` ist ein weiterer sehr mächtiger Editor, der sehr viele Funktionen bietet. Auch er zeichnet sich durch eine steile Lernkurve aus.

- `nano` ist ein einfacher, benutzerfreundlicher Texteditor. Er ist auf den meisten Linux-Distributionen vorinstalliert und wird häufig als Standard-Editor verwendet.
- `nano` ist der Standard-Editor bei Debian und bei Debian-Derivaten wie Ubuntu, Linux Mint, u.a.
- Alle genannten Editoren sind auf der Kommandozeile verfügbar und können in der Shell verwendet werden. Sie benötigen keine grafische Benutzeroberfläche (wie z.B. `Visual Studio Code`).
- Alle drei Editoren unterstützen auch Syntax-Highlighting für verschiedene Programmiersprachen.

nano lernen

- Hier wird **nano** kurz vorgestellt. Er ist einfach und intuitiv zu bedienen und bietet eine Vielzahl von Funktionen, die für die Bearbeitung von Textdateien nützlich sind. Er ist für diesen Einsteiger-Kurs am besten geeignet.
- Es gibt viele Tutorials zu **nano** im Internet und auf Youtube. Diesen soll hier kein weiterer hinzugefügt werden.
- Außerdem kann man **nano** einfach starten und loslegen.
- Hier wird nur auf einige wichtige Funktionen hingewiesen.

nano starten

- **nano** kann mit einem oder mehreren Dateinamen als Argumente gestartet werden. **nano** lädt den Inhalt der ersten Datei in den Editier-Puffer.
- Wird **nano** ohne Argumente gestartet, wird ein leerer Editier-Puffer geöffnet. Dann muss erst beim Speichern des Puffers ein Dateiname bzw. ein Pfadname angegeben werden.

Editieren<>

- Mit `nano` kann man einfach losschreiben. (Bei `vi` muss man zuerst in den Input-Modus wechseln, um Text einzugeben.)
- Mit den Pfeiltasten kann man den Cursor im Text bewegen.
- Mit `Strg` + `O` wird der Puffer gespeichert. Es öffnet sich ein Dialog, in dem der Dateiname angegeben werden kann.
- Mit `Strg` + `X` wird der Puffer geschlossen. Wurde noch nicht gespeichert, fragt `nano`, ob der Puffer gespeichert werden soll.
- Mit `Strg` + `G` erreicht man die Hilfe. Sie listet alle wichtigen Befehle auf.

Das Editor-Fenster<>

Das Editor-Fenster von `nano` ist in vier Bereiche unterteilt:

- **Titelzeile** (1. Zeile): Zeigt den Namen der bearbeiteten Datei
- **Textbereich** (2. - drittletzte Zeile): Hier wird der Inhalt des editierten Textes angezeigt.
- **Statuszeile** (3. Zeile von unten): Statusinformationen wie Cursorposition, Zeilen- und Spaltennummer (je nach Kontext unterschiedlich)
- **Kürzelübersicht** (vorletzte und letzte Zeile): Hier werden die wichtigsten Tastenkombinationen angezeigt.

Die wichtigsten Tastenkürzel

Kürzel	Funktion
Strg + O	Puffer speichern
Strg + X	Puffer schließen
Strg + G	Hilfe aufrufen
Strg + C	Cursorposition anzeigen in Statuszeile
Alt + A	(alternativ: Strg + 6) Markieren starten, danach Cursor bewegen, um Text zu markieren

Kürzel	Funktion
Strg + W	Suchen (nach Text oder regulärem Ausdruck)
Strg + K	Mark. Text oder akt. Zeile ausschneiden in Zw.ablage
Alt + 6	Mark. Text oder akt. Zeile kopieren in Zw.ablage
Strg + U	Einfügen aus Zwischenablage
Alt + U	Vorige Änderung rückgängig machen

Links

- <https://www.nano-editor.org/>
- [Nano Cheat Sheet](#)
- [Youtube-Tutorial von Eric Amberg](#)